

Abs.:BaSo, Freyastr. 47; 42117 Wuppertal

Anschrift:

BaSo

Freyastr. 47

42117 Wuppertal

Germany

Tel. +49(0)202-27415-74

Homepage: <http://www.baso.info>

email: baso.ev@posteo.de

Wuppertal, den 19/ Januar 2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wie wir von BaSo (Basis Initiative Solidarität) erfahren haben, sind 5.500 Kolleginnen und Kollegen seit November vorigen Jahres vier Mal bei Mercedes Bremen in einen Streik getreten. Wir haben von Euren Forderungen gehört:

Das alle während der letzten fünf Jahre geschlossenen Werkverträge unverzüglich aufgehoben und die Arbeiten sollen wieder von Angehörigen der Daimler Benz AG verrichtet werden.

Ab sofort gibt es keine weiteren Fremdvergaben mehr.

Die im Werk unter Leiharbeitsverträgen Arbeitenden sind sofort in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen. Neue Leiharbeitsverträge werden nicht abgeschlossen.

Diese Eure Forderungen begrüßen wir von BaSo ausdrücklich. Solche Forderungen sollten von allen Belegschaften in der Welt gestellt werden und durchgesetzt werden!

Auf unserer homepage (www.baso-news.de/Baso/Prgs/podcast05/index.php?permalink=12307295442193) haben wir einen Podcastbeitrag, wo in Namibia die Gewerkschaft durchgesetzt hat, dass Leiharbeit verboten ist. U.a, mit der Begründung, Leiharbeit käme den Arbeitsbedingungen von früher in der Apartheidszeit gleich!

Wir haben gehört, dass die Werksleitung versucht euch einzuschüchtern, sie hat 761 Abmahnungen ausgesprochen und Kündigungsandrohungen. Es sei ein "wilder Streik".

Diese Drohungen des Unternehmens verurteilen wir ausdrücklich!

Weiter können wir nicht glauben, dass der Bremer IG Metall-Vorsitzende Stahmer sich auf die Seite der Geschäftsleitung gestellt haben soll. Zumal die IGM eine Kampagne gegen Leiharbeitsverträge publiziert hat.

Sollte die IGM-Führung sich nicht hinter euch stellen, fordern wir die demokratischen Gremien innerhalb der IGM auf die Position zu euren Gunsten zu verändern!

Der Kampf in Bremen ist ungewöhnlich. Bisher war es selten, dass die Festangestellten und Gutbezahlten in die Hufe kamen und sich stark machten für LeiharbeiterInnen und WerkverträglerInnen!

Wir wünschen euch viel Erfolg mit euren Zielen und auch eine erfolgreiche Abwehr der Unternehmensangriffe.

Gleichzeitig fordern wir die IGM auf, euch in vollem Umfang zu unterstützen.

Mit solidarischem Gruß von BaSo



Ulrich Franz